

II-2714 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 4. Juli 1973

№. 1364/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl. Ing. Hanreich, Schmidt und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe
und Industrie
betreffend Maßnahmen zur Verbesserung der Straßen-
verkehrssicherheit.

Der Jahreskongreß der Österreichischen Gesellschaft
für Chirurgie befaßte sich u.a. mit alarmierenden Zahlen
über die Zunahme der bei Straßenverkehrsunfällen
Getöteten und Verletzten sowie des Schweregrades
der dabei erlittenen Verletzungen. So stieg z.B.
die Zahl der Toten bei 1.000 Verkehrsunfällen
von 43 im Jahre 1970 auf 50 im Jahre 1972. Bei
1.000 Unfällen unter Alkoholeinwirkung betrugen die
gleichen Zahlen 1970 79 Tote und 1972 82 Tote. Damit
liegt Österreich im oberen Drittel der europäischen
Unfallstatistik.

Von der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie
wurde daher vorgeschlagen, gemeinsam mit Experten
auf dem Gebiete der Verkehrssicherheit einen Katalog
zur Senkung dieser erschreckenden Unfallbilanz zu
erstellen.

Maßnahmen seitens des zuständigen Ressorts, wie etwa
die seit längerem angekündigte Verpflichtung zur Aus-
rüstung der Kraftfahrzeuge mit Sicherheitsgurten, lassen
jedoch auf sich warten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe u. Industrie die

A n f r a g e :

- 1) Bis wann werden Sie eine Novelle zum Kraftfahrt-
gesetz 1967 ausarbeiten lassen, die eine obligatorische
Ausrüstung der PKW mit Sicherheitsgurten vorsieht?
- 2) Wird in diesem Zusammenhang auch die Frage
der Vorschreibung von Nackenstützen geprüft?
- 3) Welche sonstigen Maßnahmen zur Verbesserung
der Verkehrssicherheit sind seitens Ihres
Ressorts geplant?